Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 27.11.2026, 10:30 Uhr

Frost, im Süden Glätte durch etwas Schnee, nachfolgend überfrierende Nässe.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen hohem Luftdruck über Nordeuropa und tiefem Luftdruck über Südeuropa wird mit östlicher Strömung kalte und meist trockene Luft in die Region geführt.

FROST/GLÄTTE:
Tagsüber gebietsweise leichter Dauerfrost. Nachts verbreitet Tiefstwerte zwischen -3 und -6 Grad, dann insbesondere auf Brücken sowie in Gewässernähe vereinzelt Reifglätte.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:
Bis heute Mittag vom Elbe-Elster-Kreis bis in die Niederlausitz zeit- und gebietsweise Glätte durch gefallenen Schnee. Vor allem in der Nacht zum Samstag dann Glätte durch überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit
Verbreitung: gebietsweise

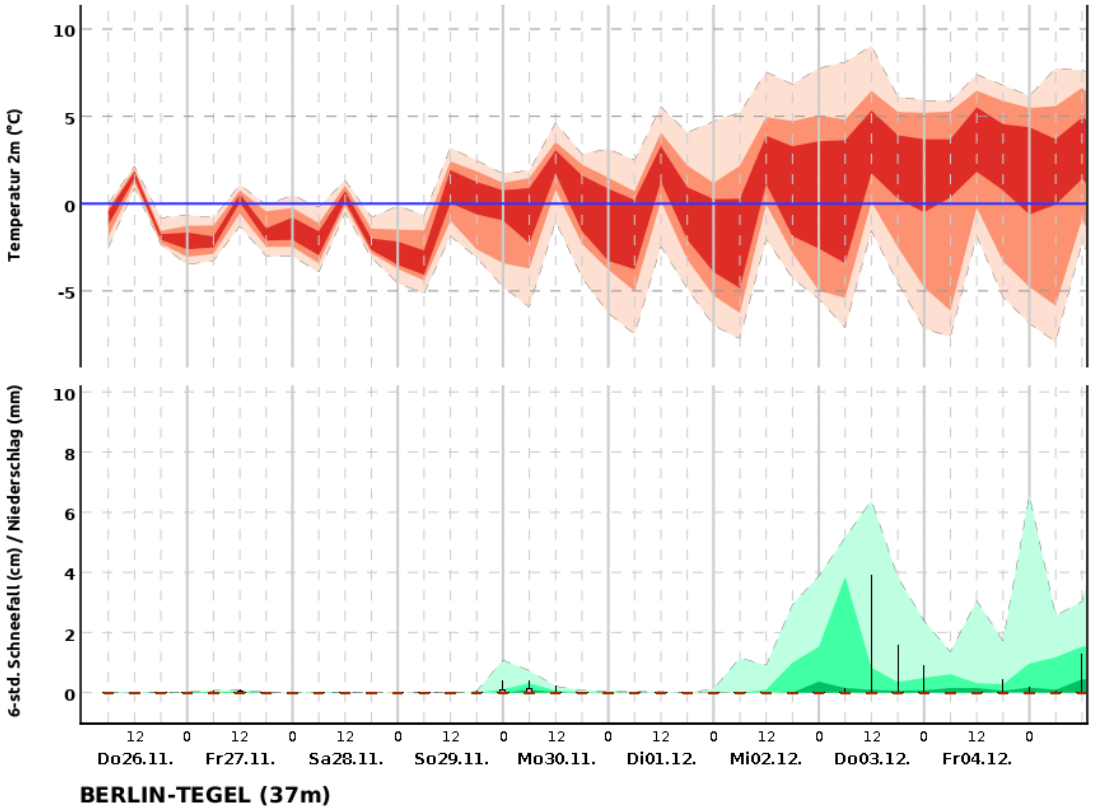
Besonderheiten: Bei Aufklaren insbesondere auf Brücken und in Gewässernähe Reif. Im Süden nach den leichten Schneefällen des Vortages überfrierende Feuchtigkeit.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit
Verbreitung: örtlich

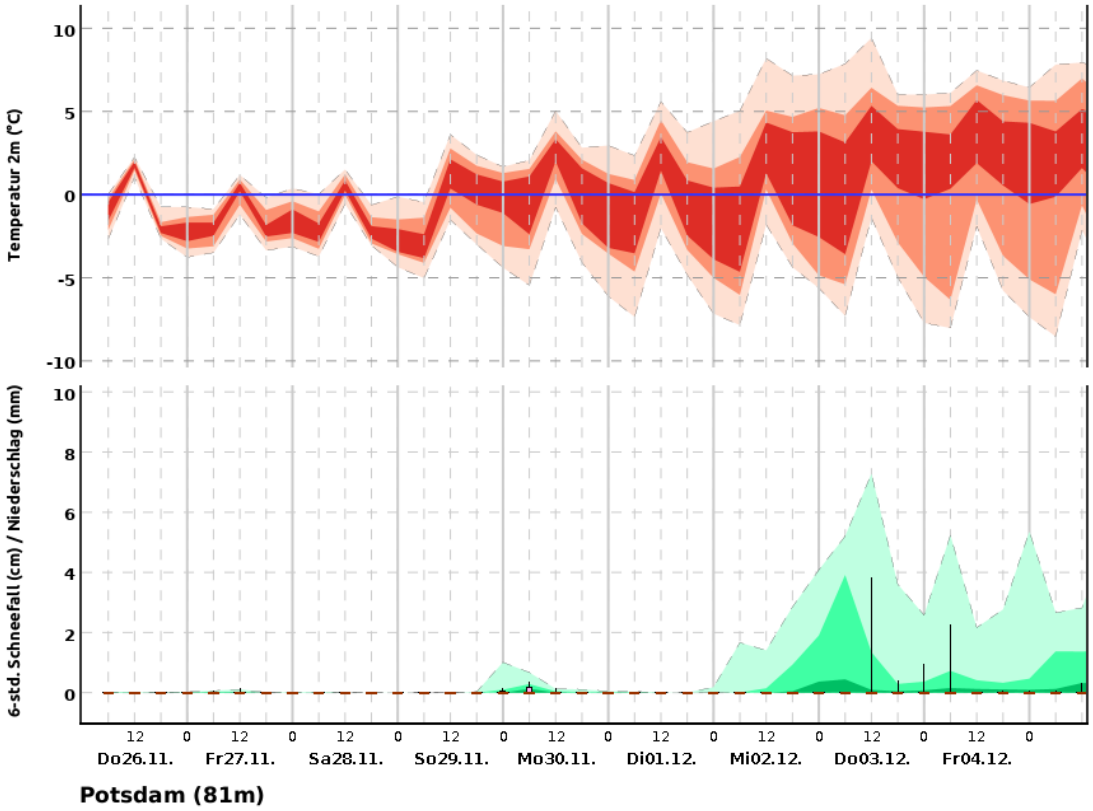
Besonderheiten: Die Niederschläge von Freitag sind bis dahin meist abgetrocknet. Reif vor allem auf Brücken und in Gewässernähe.

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLATTEIS:
In der Nacht zum Montag Tiefstwerte zwischen -1 und -4 Grad. Anschließend von Westen teils gefrierender Regen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



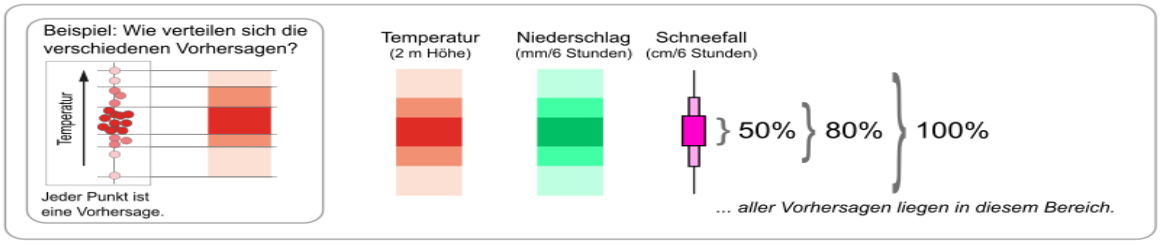
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 27.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef